

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/101(VII)/24			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 17.01.2024	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00 Uhr	18:02 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 22.11.2023 und 06.12.2023
- 4 Einwohner*innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Planung und Errichtung eines Wasserwerkes sowie Rohwasserentnahme aus der Elbe innerhalb des Gemeindegebietes Magdeburg - Grundsatzbeschluss
BE: Dez III, Team III DS0633/23
 - 5.2 Entgeltordnung Gesellschaftshaus Magdeburg
BE: FB 42 DS0488/23
 - 5.3 Seniorenpolitisches Konzept der Landeshauptstadt Magdeburg ab 2023
BE: V/02 DS0541/23
 - 5.4 Annahme von Schenkungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG
BE: FB 02 DS0614/23
 - 5.5 Genehmigung der Annahme von Spenden gem. §§ 99 Abs. 6 KVG
LSA
BE: FB 02 DS0654/23

6	Anträge und Stellungnahmen	
6.1	Kinderfreundliches Magdeburg - Stempelkarte für Spielplätze Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 06.04.2023	A0080/23
6.1.1	Kinderfreundliches Magdeburg - Stempelkarte für Spielplätze BE: SFM	S0276/23
6.2	Nutzung des ehemaligen Gebäudes der Mitteldeutschen Landesbank Antrag der FDP/Tierschutzpartei vom 29.09.2023	A0242/23
6.2.1	Nutzung des ehemaligen Gebäudes der Mitteldeutschen Landesbank BE: EB KGm	S0516/23
6.3	Neue LED-Videoleinwände für die MDCC-Arena Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 29.09.2023	A0240/23
6.3.1	Neue LED-Videoleinwände für die MDCC-Arena BE: OB/02	S0536/23
6.4	Digitalisierung in der Sozialverwaltung Antrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 29.08.2023	A0203/23
6.4.1	Digitalisierung in der Sozialverwaltung BE: Amt 50	S0462/23
6.5	GiroCode auf Knöllchen Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 28.09.2023	A0233/23
6.5.1	GiroCode auf Knöllchen Änderungsantrag Fraktion FDP/Tierschutzpartei vom 11.10.2023	A0233/23/1
6.5.2	GiroCode auf Knöllchen BE: FB 32	S0521/23
6.6	Kommunales Fuhrparkmanagement Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 29.09.2023	A0241/23
6.6.1	Kommunales Fuhrparkmanagement BE: FB 01	S0510/23
6.7	Verlängerung des Pachtvertrages Messeplatz „Max Wille“ Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 03.11.2023	A0260/23
6.7.1	Verlängerung des Pachtvertrages Messeplatz „Max Wille“ BE: FB 23	S0575/23
6.8	Einwohner:innen an der Zukunft der Salbker Seen beteiligen Antrag der Fraktion DIE Linke vom 05.04.2023	A0077/23
6.8.1	Einwohner:innen an der Zukunft der Salbker Seen beteiligen BE: Amt 61	S0435/23
7	Information	
7.1	Entlastungsstraße für Ostelbien BE: Amt 61	I0273/23
8	Anfragen und Mitteilungen	

Anwesend:

Vorsitz

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Anke Jäger
Karsten Köpp
Burkhard Moll
Prof.Dr. Alexander Pott
Jens Rösler
Mirko Stage

Vertreter

Manuel Rupsch

Geschäftsführung

Sarah Link
Birgit Synakewicz

abwesend entschuldigt

Michael Hoffmann
Dr. Jan Moldenhauer

Gäste/Verwaltung

Thorsten Kroll, Bg II
Annette Behrendt, FB 02
Lars Erxleben, FB 02
Sandra-Yvonne Stieger, Bg III
Bettina Schwarz, V/02
Ute Hänßgen, OB/02
Patrick Strüber, FB 64
Gerd vom Baur, FB 32
Bernd Kapelle, Amt 61
Silvia Frost, FB 23
Thomas Rühle, FB 23
Hr. Hoffmann, SFm
Steffen Schüller, MVGM
Carsten Hermann Gerth, Gesellschaftshaus
Martin Rieß, Volksstimme

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind eine Stadträtin und vier Stadträte anwesend. **Herr Rupsch** vertritt **Herrn Hoffmann**.

2. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Der öffentlichen Tagesordnung wird mit 5 – 0 – 0 zugestimmt.

3. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 22.11.2023 und 06.12.2023

Die öffentliche Niederschrift vom 22.11.2023 wird mit 5 – 0 – 0 bestätigt.

Herr Köpp erscheint kurz nach Beginn der Sitzung.

Die öffentliche Niederschrift vom 06.12.2023 wird mit 3 – 0 – 3 bestätigt.

4. Einwohner*innenfragestunde

Entfällt.

5. Beschlussvorlagen

- | | | |
|------|--|-----------|
| 5.1. | Planung und Errichtung eines Wasserwerkes sowie Rohwasserentnahme aus der Elbe innerhalb des Gemeindegebietes Magdeburg - Grundsatzbeschluss | DS0633/23 |
|------|--|-----------|

Herr Rösler erscheint gegen 17.05 Uhr zur Sitzung.

Frau Stieger bringt die Drucksache ein. Dabei führt sie aus, dass es sich aktuell nur um einen Grundsatzbeschluss handelt. Aufgrund steigender Wasserbedarfe kann die Errichtung eines Wasserwerkes erforderlich sein. Hierzu müssen aber im Vorfeld Informationen eingeholt werden, wie bspw. wo kann Wasser entnommen werden, wie und wo wird es verwendet, welche Qualität und Fließgeschwindigkeit hat das Wasser usw. All diese Untersuchungen bedeuten aber noch nicht, dass gebaut wird. Die Auswertung der Vorbetrachtungen sowie mögliche weitere Schritte werden selbstverständlich dem Stadtrat zu gegebener Zeit vorgelegt. Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0633/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- | | | |
|------|--|-----------|
| 5.2. | Entgeltordnung Gesellschaftshaus Magdeburg | DS0488/23 |
|------|--|-----------|

Herr Gerth macht einige ergänzende Ausführungen zur neuen Entgeltordnung. Er spricht von einer maßvollen Erhöhung entsprechend der Zielvorgaben seitens der Finanzplanung. Im Weiteren erläutert er einige Details für Vergünstigungen, bspw. Jugendlicher oder von Veranstaltungen Dritter.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0488/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.3. Seniorenpolitisches Konzept der Landeshauptstadt Magdeburg DS0541/23
ab 2023

Frau Jäger erscheint um 17.07 Uhr zur Sitzung.

Frau Schwarz macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zum vorliegenden Konzept. Dies ist die Fortschreibung des im Jahr 2018 erarbeiteten Konzeptes und befasst sich vorrangig mit der Erbringung von Leistungen für Ältere. Sie merkt an, dass die LH MD sowohl mit der Wobau GmbH und als auch allen ansässigen Wohnungsgenossenschaften zusammenarbeitet. **Frau Schwarz** führt aus, dass trotz der vielfältigen Aufgaben der finanzielle Rahmen auskömmlich ist. **Herr Stern** fragt nach, ob das Sozialamt die Finanzierung sicherstellt. Dies wird von **Frau Schwarz** bestätigt.

Herr Moll begrüßt die Zusammenarbeit mit den Wohnungsunternehmen der Stadt.

In einer kurzen Diskussion werden kleine Detailfragen beleuchtet, so bspw. die Höhe der Mittel und deren Verortung auf bestimmten Sachkonten. Auf Nachfrage von **Frau Jäger** zur Absicherung der Aufgaben durch erforderliches Personal stellt **Frau Schwarz** fest, dass dies durch Amt 50 sichergestellt wird. **Herr Prof. Dr. Pott** möchte mit Blick auf den Maßnahmenplan bis 2026 wissen, ob mögliche Kostensteigerungen prognostiziert werden können und die Auswirkungen abschätzbar sind. Dies ist aktuell nicht bezifferbar, so **Frau Schwarz**.

Herr Stern regt an, dass bei der Vorstellung des Konzeptes künftig ein Haushaltssachbearbeiter des Dezernates anwesend ist, damit ergänzende Aussagen zur Finanzierung gemacht werden können.

Die Drucksache DS0541/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.4. Annahme von Schenkungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG DS0614/23
Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0614/23 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.5. Genehmigung der Annahme von Spenden gem. §§ 99 Abs. 6 DS0654/23
KVG LSA

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0654/23 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

6. Anträge und Stellungnahmen

- 6.1. Kinderfreundliches Magdeburg - Stempelkarte für Spielplätze A0080/23
6.1.1. Kinderfreundliches Magdeburg - Stempelkarte für Spielplätze S0276/23

Frau Jäger stellt den Antrag A0080/23 vor.

Herr Hoffmann, SFM, begrüßt grundsätzlich den Antrag der Fraktion DIE LINKE. Von einem derartigen Stampelsammelsystem würde er jedoch abraten. Bei ähnlichen Projekten, wie zum Beispiel der Harzer Wandernadel, gäbe es eine sehr hohe Vandalismus-Quote. Es wird angeboten, dass das traditionelle und sehr beliebte Quartettspiel „spielplätze ottostadt magdeburg“ aktualisiert und digitalisiert werden soll. Er bittet um Ablehnung des Antrages. Die Mitglieder des FG einigen sich auf einen Änderungsantrag. Dieser lautet:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss empfiehlt dem Stadtrat die vom EB SFM zugesagte Überarbeitung und Digitalisierung des derzeit vorhandenen Quartettspiels „spielplätze ottostadt magdeburg“ abzuwarten, um dann über ggfs. weitere Neuerungen zu diskutieren.

Der Änderungsantrag A0080/23/1 wird mit 7 – 0 – 1 dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0080/23 ist mit Beschlussfassung zum Änderungsantrag erledigt.

Die Stellungnahme S0276/23 zum Antrag A0080/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.2.	Nutzung des ehemaligen Gebäudes der Mitteldeutschen Landesbank	A0242/23
6.2.1.	Nutzung des ehemaligen Gebäudes der Mitteldeutschen Landesbank	S0516/23

Herr Moll stellt den vorliegenden Antrag A0242/23 vor.

Herr Rösler befürwortet die Vorlage, ist jedoch nicht damit einverstanden, dass der Antrag von einer möglichen Nutzung durch Dritte spricht. Er möchte das Gebäude unbedingt in städtischer Nutzung sehen.

Herr Stage betont, dass die städtische Nutzung mit der Drucksache DS0511/23 bereits beschlossen wurde und der Antrag A0242/23 überholt wäre.

Daraufhin wird der Antrag A0242/23 zurückgezogen.

Der Antrag A0242/23 wird zurückgezogen.

Die Stellungnahme S0516/23 zum Antrag A0242/23 wird zurückgezogen.

6.3.	Neue LED-Videoleinwände für die MDCC-Arena	A0240/23
6.3.1.	Neue LED-Videoleinwände für die MDCC-Arena	S0536/23

Herr Rupsch stellt den vorliegenden Antrag A0240/23 vor.

Herr Schüller erläutert, dass mittlerweile ein Sponsor zur Finanzierung gefunden wurde und mit neuen Videoleinwänden bereits in der laufenden Saison gerechnet werden kann.

Der Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag A0240/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0536/23 zum Antrag A0240/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.4.	Digitalisierung in der Sozialverwaltung	A0203/23
6.4.1.	Digitalisierung in der Sozialverwaltung	S0462/23

Herr Prof. Dr. Pott stellt den Antrag A0203/23 vor. **Herr Dr. Gottschalk** erläutert die erarbeitete Stellungnahme. Er führt aus, dass die geforderte Digitalisierung bereits in Arbeit ist. Derzeit werden Einarbeitungsvideos für neue Mitarbeiter erstellt, App-Möglichkeiten entwickelt sowie erleichternde Antragsbearbeitungen verfolgt. Diese Optimierung führt zukünftig auch zu Kostenersparnissen.

Ohne weitere Diskussion wird abgestimmt.

Der Antrag A0203/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0462/23 zum Antrag A0203/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.5.	GiroCode auf Knöllchen	A0233/23
6.5.1.	GiroCode auf Knöllchen	A0233/23/1
6.5.2.	GiroCode auf Knöllchen	S0521/23

Herr Rösler und **Herr Moll** erläutern den vorliegenden Antrag A0233/23 sowie den Änderungsantrag A0233/23/1. **Frau Jäger** hinterfragt bezüglich der Forderung im Änderungsantrag, auf allen Zahlungsbescheiden der Landeshauptstadt Magdeburg einen GiroCode aufzudrucken, die Umsetzbarkeit. **Herr vom Baur** antwortet, dass diese Forderungen bereits in der IUK-Strategie 2023 enthalten sind und beispielsweise auf Zulassungsbescheiden bereits existieren. Für die fachliche Umsetzung ist das Amt 12 zuständig. Ohne weitere Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Der Antrag A0233/23 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag A0233/23/1 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0521/23 zum Antrag A0233/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.6.	Kommunales Fuhrparkmanagement	A0241/23
6.6.1.	Kommunales Fuhrparkmanagement	S0510/23

Frau Jäger stellt den Antrag A0241/23 vor. Hierzu führt sie aus, dass es um „normale“ Fahrzeuge ginge und nicht um die in einigen Bereichen benötigten Spezialfahrzeuge wie beispielsweise beim SAB oder der Feuerwehr. Da seitens des zuständigen Bereiches keiner anwesend ist, erläutert **Herr Stern** die Stellungnahme. Er führt aus, dass auch eventuelle Reparaturen und sonstige Unterhaltungsleistungen nicht zentral erfolgen können. Der SAB hat eine Werkstatt, eine zentrale Anlaufstelle würde jedoch zu einer extremen Belastung und somit auch zu steigendem Personalbedarf führen.

Herr Rupsch weist auf die in der Stellungnahme genannte Drucksache DS0430/23 zum Elektromobilitätskonzept hin und vertraut dahingehend auf die Umsetzung durch die Verwaltung. **Herr Stage** merkt an, dass es auch Software zur Nutzung von Fahrzeugen gäbe, die Personal und Kosten einsparen könnte.

Es kommt zur Abstimmung.

Der Antrag A0241/23 wird dem Stadtrat mit 1 – 2 – 5 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0510/23 zum Antrag A0241/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.7.	Verlängerung des Pachtvertrages Messeplatz „Max Wille“	A0260/23
6.7.1.	Verlängerung des Pachtvertrages Messeplatz „Max Wille“	S0575/23

Zur Vorlage A0260/23 ist die antragstellende Fraktion nicht erschienen. **Frau Frost** erläutert die vorliegende Stellungnahme. Sie führt aus, dass seit 2010 unbefristete Nutzungsverträge mit dem VSG bestehen, die jedoch beidseitig jährlich gekündigt werden können. Derzeit ist dieses Vertragsverhältnis nicht vakant. **Frau Jäger** merkt an, dass es sicher auch andere Interessenten für die Nutzung des Messeplatzes „Max Wille“ gäbe. Sie hinterfragt die Notwendigkeit einer Ausschreibung.

Der Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag A0260/23 wird dem Stadtrat mit 0 – 5 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0575/23 zum Antrag A0260/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.8.	Einwohner:innen an der Zukunft der Salbker Seen beteiligen	A0077/23
6.8.1.	Einwohner:innen an der Zukunft der Salbker Seen beteiligen	S0435/23

Herr Kapelle erläutert vorliegende Stellungnahme zum Antrag anhand einer Power-Point-Präsentation. Unter anderem berichtet er, dass der Salbker See 1 ein geschütztes Biotop sei, welches gesetzlich reglementiert ist und somit nicht alle Wünsche der Bürger und Bürgerinnen umgesetzt werden können. **Herr Moll** äußert sich positiv über die erfolgte Bürgerbeteiligung. **Herr Rösler** erfragt die zu erwartende Finanzierungshöhe. **Herr Kapelle** führt aus, dass jetzt verschiedene Fördermittelprogramme geprüft werden und im Falle einer Bewilligung mit einem Eigenanteil in Höhe von 10 % gerechnet werden kann. Das LHW schätzt für den Wasserbau Kosten in Höhe von 5.000.000,00 € bis 10.000.000,00 € ein. Die Präsentation wird der Sitzung als Anlage beigelegt.
Der Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag A0077/23 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0435/23 zum Antrag A0077/23 wird zur Kenntnis genommen.

7. Information

7.1. Entlastungsstraße für Ostelbien I0273/23

Herr Stage betont, dass die Information nicht das ist, was beschlossen wurde. Es wurden Varianten vorgeschlagen und das Stadtplanungsamt sollte prüfen, ob diese möglich wären. Die vorliegende Information beinhaltet jedoch keinerlei Ausarbeitung. Herr Strüber antwortet, dass die Varianten betrachtet werden jedoch erst die Studie der NASA abgewartet werden müsse. **Herr Rösler** äußert, dass er das Gefühl habe, dass die Verwaltung diese Maßnahme absichtlich verzögert. **Herr Stage** stimmt dieser Aussage zu und unterstellt dem Dezernat VI das Verdrehen von Beschlüssen und Aussagen. Er deutet an, rechtliche Schritte bei der Kommunalaufsichtsbehörde einzulegen. **Herr Stern** betont, dass es hier um die innerstädtische Entlastungsstraße gehe und die Landeshauptstadt Magdeburg eher der NASA als anders herum Vorschläge unterbreiten kann. Nach weiteren Diskussionen wird die Information zur Kenntnis genommen.

Die Information I0273/23 wird zur Kenntnis genommen.

8. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der FG – Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der nächstmöglichen Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitz

Sarah Link
Schriftführung